

## Politik hautnah erleben

### *Ministerpräsidentin empfängt Greizer Schüler in Berlin*

Jugendliche und Politik – zwei Sachen, die heutzutage für viele Menschen nicht mehr zusammen passen. Das Gegenteil beweist die positive Resonanz auf die alljährliche Berlin-Bildungsreise am Staatlichen Gymnasium Greiz. Auch in diesem Jahr waren Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen mit Unterstützung des Greizer Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel in Berlin unterwegs. Auf dieser dreitägigen Reise besuchten die Schüler Schauplätze von vorwiegend politischer, aber auch historischer Bedeutung.

Die erste Station war das Bundeskanzleramt, in dem die Schüler während eines Besichtigungsrundgangs den Arbeitsplatz der Kanzlerin kennen lernten. Anschließend folgte die Auseinandersetzung mit einem düsteren Kapitel der deutschen Geschichte. Im ehemaligen Gefängnis der Staatssicherheit in Höhenschönhausen wurden die Schüler durch ehemalige Häftlinge mit der Willkür des SED- Regimes konfrontiert. Besonders nah gingen dabei die körperlichen und seelischen Foltermethoden des DDR-Geheimdienstes.

Tag zwei der Reise begann mit dem Besuch eines Museums auf der Museumsinsel. Die Schüler konnten beispielsweise zwischen der Nationalgalerie, dem Pergamonmuseum oder dem Deutschen Historischen Museum wählen. Diskussionen als Voraussetzung für Demokratie konnten in einer der wichtigsten politischen Institutionen Deutschlands beobachtet werden. So erlebten die Schüler im Bundestag live eine aktuelle Stunde zu Missbrauchsvorwürfen in staatlichen und kirchlichen Einrichtungen. Die Arbeit der Medien in der Hauptstadt wurde nachvollziehbar während der Teilnahme an der Fernsehsendung bush@n-tv zum Thema Kündigungsschutz. Den Höhepunkt der Reise bildete schließlich der Empfang durch die Thüringer Ministerpräsidentin in der Thüringer Landesvertretung. In einem gut einstündigen Gespräch sprach Frau Lieberknecht über ihre schönen Erinnerungen an die Region Greiz und beantwortete Fragen zu ihrem Leben als Ministerpräsidentin, zu ihren politischen Vorhaben aber auch zu ihrer Arbeit in Erfurt und Berlin.

Vor der Rückreise nach Greiz kam bei einer ausgedehnten Stadtrundfahrt vom Regierungsviertel über den Alexanderplatz bis nach Kreuzberg auch das Sightseeing nicht zu kurz. Den letzten Höhepunkt bildete die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundesrates. Selbstverständlich blieb noch Zeit das moderne Berlin zu erkunden. Insgesamt lässt sich das straffe Besichtigungsprogramm als unvergessliches Erlebnis für Schüler und Lehrer bewerten.

*V.i.S.d.P. Christian Tischner*

*Greiz, 28.3.2010*



*Greizer Schüler und Lehrer treffen Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Bildmitte) in Berlin.*